

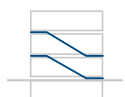


Neuheit:
Tronsole® Typ F mit
Zulassung vom DIBt

Planungssicherheit für den
Anschluss Treppenlauf an Podest
mit Konsolenaufleger.

SCHÖCK TRONSOLE®

Trittschallschutz mit System.



Systemlösung für effektive Trittschalldämmung in Treppenhäusern auf höchstem Schallschutzniveau.

**Ruhe – ein elementares
Grundbedürfnis und Maßstab
für mehr Lebensqualität.**





Ruhe bewahren.

In den hektischen Zeiten des Alltags ist es umso wichtiger, die Sinne nicht überzustrapazieren. Dazu gehört auch, den Geräuschpegel herunterzufahren. Im Außenbereich ist der Einfluss dabei begrenzt, doch im Inneren von Gebäuden und insbesondere im Treppenhaus sorgt effektiver Trittschallschutz für Ruhe und steigert somit das Wohlbefinden.

ANFORDERUNGEN

Trittschalldämmung auf höchstem Niveau für nachhaltige Ansprüche.

Effektiver Trittschallschutz ist eine wesentliche Voraussetzung für hohen Wohnkomfort und trägt maßgeblich zum Wert einer Immobilie und dem Erhalt der Gesundheit bei. Dabei müssen nicht nur die Mindestanforderungen an den Schallschutz, sondern auch die allgemein anerkannten Regeln der Technik und nicht zuletzt der Bauherrenwunsch eingehalten werden.

Die bauaufsichtlichen Mindestanforderungen an den Schallschutz sind häufig nicht ausreichend.

Das Minimum ist nicht genug

Effizienter Schallschutz orientiert sich nicht nur am Mindestschallschutz nach OIB-Richtlinie 5, Ausgabe 2019, sondern er muss auch den allgemein anerkannten Regeln der Technik und nicht zuletzt dem Bauherrenwunsch gerecht werden. Schließlich zählt er zu den wesentlichen Voraussetzungen für einen zu erwartenden Wohnkomfort und trägt maßgeblich zum Wert einer Immobilie bei.

Messungen zur Kontrolle

Erreicht werden kann guter Schallschutz nur durch ein durchgängiges System von Schallschutzmaßnahmen. Elastomerlager, die die Fuge nicht komplett füllen, bergen hier besondere Gefahren, denn selbst kleinste Schallbrücken können dazu führen, dass sogar die Mindestanforderungen der OIB-Richtlinie 5 nicht mehr erfüllt werden. Die Bauherren wissen das und kontrollieren die Ergebnisse häufig mit Abnahmemessungen.

Erhöhte Anforderungen sind bereits bei Wohneigentum gefordert.

Erhöhte Anforderungen als Standard

Die Anforderungen an den Schallschutz sind in OIB-Richtlinie 5 und der ÖNORM B 8115 Teil 5 geregelt. Für Treppen in Mehrfamilienhäusern wird ein bewerteter Standard-Trittschallpegel von $L'_{nT,w} \leq 50$ dB, für Treppen in Reihenhäusern von $L'_{nT,w} \leq 43$ dB gefordert. Die Mindestanforderungen sind für den kostengünstigen Wohnraum relevant. Bei Wohneigentum ist davon auszugehen, dass mindestens der erhöhte Schallschutz nach ÖNORM B 8115 Teil 5 eingehalten werden muss. Die Anforderung liegt für Treppen in Mehrfamilienhäusern dann schon bei $L_{nT,w} + Ci50 < = 53$ dB.



Einstufung der Schöck Tronsole®

$L_{nT,w} + C_{150}$	Klasse	Klassifizierung ¹
$\leq 38 \text{ dB}$	A	hoher Schallschutz
$\leq 43 \text{ dB}$	B	erhöhter Schallschutz
$\leq 48 \text{ dB}$	C	Bsisschallschutz



¹ Klassifizierung des Trittschalls nach ÖNORM B 8115 Teil 5 (April 2012)

² Subjektive Empfindung des Trittschallschutzes nach ÖNORM B 8115 Teil 5 (April 2021)

KENNWERTE

Verlässliche Werte für Zuverlässigkeit in der Planung.

Prüfung nach DIN 7396 für verlässliche Trittschallkennwerte.

Zuverlässige Werte

Planer und Architekten müssen mit möglichst praxishen Werten arbeiten. Deshalb wurden die Kennwerte unserer Produkte nach DIN 7396 mit bauüblichen Treppengeometrien und Auflasten sowie exakt definierten Randbedingungen geprüft.

In der DIN 7396 ist der Prüfaufbau nur mit einer Laufbreite von 1000 mm beschrieben. In der Praxis sind jedoch auch breitere Treppen üblich. Aus diesem Grund wurden zusätzlich zu den Elementbreiten von 1000 mm auch Breiten bis 1500 mm in Anlehnung an die DIN 7396 geprüft.



Realitätsnaher Prüfaufbau nach DIN 7396

Mit den geprüften Kennwerten der Schöck Tronsole® sind Sie immer auf der sicheren Seite: sowohl beim rechnerischen Schallschutznachweis als auch bei Schallmessungen auf der Baustelle.

Nachweis bei höheren Anforderungen

Mit dem Nachweis nach ÖNORM B 8115 Teil 4 können für die Schöck Tronsole® problemlos die erhöhten Anforderungen nachgewiesen werden. Für noch strengere Anforderungen kann der Nachweis nach ÖNORM EN ISO 12354-2 geführt werden.



Schallmessung



Akustische Kennwerte

Schöck Tronsole®	$L_{n,w}$ Prüfstandwert nach DIN 7396	$\Delta L_{n,w}^*$ geprüft nach DIN 7396	$\Delta L_{w,Podest}^*$ bzw. $\Delta L_{w,Lauf}^*$ Prüfstandwert nach DIN 7396	$L'_{nT,w}$ Berechnung nach ÖNORM EN 12354-2
Typ F-V1	≤ 35 dB	≥ 32 dB	≥ 28 dB	≤ 34 dB
Typ B-V1	≤ 35 dB	≥ 32 dB	≥ 28 dB	≤ 33 dB
Typ T-V4	≤ 36 dB	≥ 31 dB	≥ 27 dB	≤ 35 dB
Typ Q	≤ 38 dB	≥ 30 dB	≥ 28 dB	≤ 36 dB
Typ Z	≤ 41 dB	≥ 27 dB	≥ 24 dB	≤ 39 dB
Typ P	≤ 38 dB	≥ 31 dB	≥ 27 dB	≤ 37 dB

10 dB Reduktion entsprechen einer Halbierung der empfundenen Lautstärke.

$L_{n,w}$
Bewerteter Norm-Trittschallpegel im Empfangsraum

$\Delta L_{n,w}^*$
Bewertete Trittschallpegeldifferenz der Schöck Tronsole®

$\Delta L_{w,Podest}^*$ bzw. $\Delta L_{w,Lauf}^*$
Bewertete Podest- bzw. Lauf-Trittschallpegeldifferenz nach DIN 7396

$L'_{nT,w}$ ermittelt nach EN ISO 12354-2 für ein typisches Mehrfamilien-Treppenhaus inkl. 3 dB Sicherheitszuschlag (Treppenraumwand 24 cm)

Auf der sicheren Seite mit der blauen Linie.

Als sichtbares Qualitätsmerkmal für einen schallbrückenfreien Einbau und als Voraussetzung für effektiven Trittschallschutz ergibt sich eine blaue Linie. Damit entsteht zusätzliche Sicherheit für die Planung und Realisierung des Schallschutzsystems.





Vorteile

Trittschallschutz auf höchstem Niveau

Mit der Schöck Tronsole® wird die Schallschutzklasse A „hoher Schallschutz“ nach ÖNORM B 8115-5 bei Treppen in Mehrfamilienhäusern zum Standard.

Komplettsystem

Passende Lösungen für jede Stahlbetontreppe, ob gewandelt oder gerade, ob Podest oder Lauf.

Hohe Planungssicherheit

Ausgereifte, bewährte Produkte mit akustischen Nachweisen nach DIN 7396 und notwendigen statischen Nachweisen, wie die Zulassung der Tronsole® Typ P, Typ Q, Typ T und Typ F.

Hohe Gestaltungsfreiheit

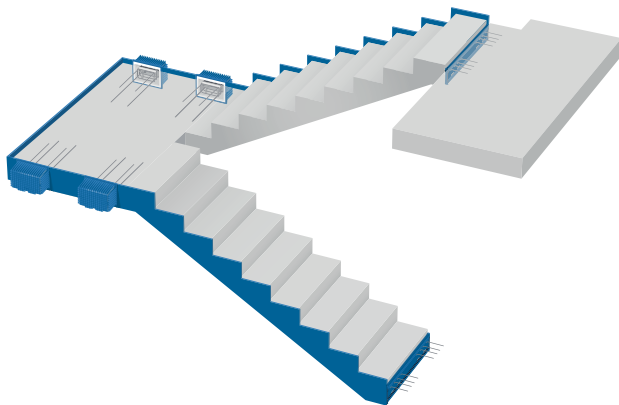
Durch die Schöck Tronsole® kann beispielsweise auf ein Konsolauflager verzichtet und Fugen als Luftfugen ausgebildet werden. Auch die Umsetzung filigraner Sichtbetonpodeste ist möglich.

Einfacher und sicherer Einbau

Durch optimierte Produkte und durch die Sicherheit der blauen Linie.

ANWENDUNGSBEREICHE

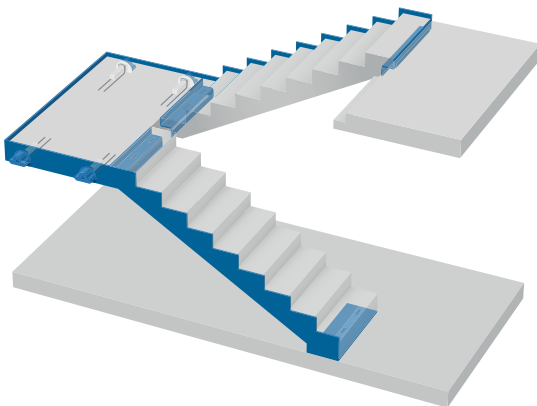
Die Einzigartigkeit des Systems durch die Vielseitigkeit der Kombinationen.



Gerader Treppenlauf, Podest entkoppelt.
Schöck Tronsole® Typ Z, T und L

Berechnung nach
ÖNORM EN ISO 12354-2
Schallschutzklasse A „Hoher Schallschutz“
gemäß ÖNORM B 8115-5 erfüllt

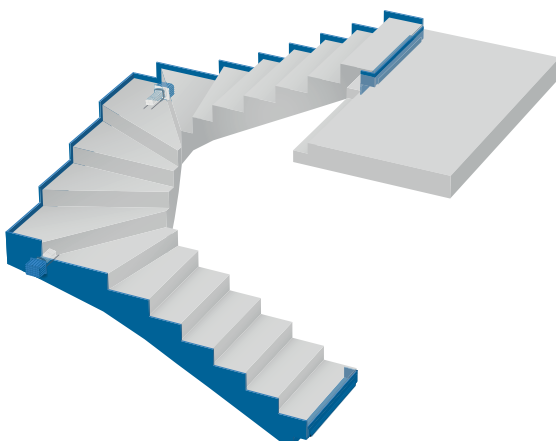
$$L'_{nT,w} \leq 39 \text{ dB}$$



Gerader Treppenlauf, Podest entkoppelt.
Schöck Tronsole® Typ P, F, B und L

Berechnung nach
ÖNORM EN ISO 12354-2
Schallschutzklasse A „Hoher Schallschutz“
gemäß ÖNORM B 8115-5 erfüllt

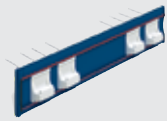
$$L'_{nT,w} \leq 37 \text{ dB}$$



Gewendelter Treppenlauf.
Schöck Tronsole® Typ F, Q und L

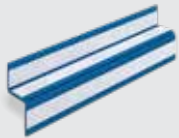
Berechnung nach
ÖNORM EN ISO 12354-2
Schallschutzklasse A „Hoher Schallschutz“
gemäß ÖNORM B 8115-5 erfüllt

$$L'_{nT,w} \leq 36 \text{ dB}$$



Tronsole® Typ T

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Treppenläufen an Podeste oder Geschossdecken.



Tronsole® Typ F

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Treppenläufen an Podeste oder Geschossdecken.



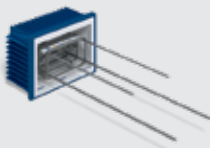
Tronsole® Typ P

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten an Treppenhauswände.



Tronsole® Typ Q

Trittschalldämmelement für den Anschluss gewendelter Treppenläufe an Treppenhauswänden.



Tronsole® Typ Z

Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten an Treppenhauswände.



Tronsole® Typ B mit Typ D

Trittschalldämmelement zum Anschluss von Treppenläufen an Bodenplatten. Optional mit konstruktiver Lagesicherung.



Tronsole® Typ L

Schallbrückenfreie Fugenausbildung zwischen Treppenläufen/ Podesten und Wänden.

DIE ELEGANTE

Tronsole® Typ T



Für den Anschluss von Treppenläufen (Ortbeton oder Fertigteil) an Podeste oder Geschossdecken (Ortbeton oder Halbfertigteil)

Schöck Tronsole® Typ T vereint hohe architektonische Ansprüche mit einfacher Handhabung auf der Baustelle oder im Fertigteilwerk. Alle gängigen Podestdicken und Treppenlaufbreiten lassen sich damit realisieren. Das gerade Fugenprofil ermöglicht einen Anschluss mit gleichmäßiger, umlaufender Fuge. Die Ausbildung eines Konsolauflagers am Podest und Lauf ist nicht erforderlich.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt
- Anschluss erfüllt Feuerwiderstandsklasse R 90
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Einfacher Einbau durch mitgelieferte Nagelleisten zur direkten Befestigung an die Schalung.



Gerades Fugenprofil ermöglicht einfaches Abschalen im Fertigteilwerk und auf der Baustelle.



Auf gewünschte Länge bestellbar oder vor Ort ablängbar.

DIE VERLÄSSLICHE

Tronsole® Typ F



Für den Anschluss von Treppenläufen (Fertigteil) an Podeste oder Geschossdecken (Halb- oder Vollfertigteil)

Volle Sicherheit beim Einbau: Die Schöck Tronsole® Typ F wird mit den integrierten Klebebändern am Fertigteillauf fixiert. So bleibt die Tronsole® auch beim Versetzen der Treppe in der richtigen Position. Eine vollflächige Trennung von Lauf und Geschossdecke sorgt dafür, dass kein Schmutz in die Fuge gelangen kann. Damit wird die Gefahr von Schallbrücken bei der Ausführung minimiert.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DiBt
- Variabel für Auflagertiefen von 13 cm – 16 cm
- In fünf verschiedenen Längen erhältlich
- Standardmäßig in zwei Tragstufen verfügbar. Höhere Tragstufen auf Anfrage
- Erfüllung der Brandschutzanforderungen bis zu R 90 möglich
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Mit integrierten Montageklebebändern am Fertigteil aufklebbar ohne zusätzliche Maßnahmen.



Clip-Scharnier für hohe Formstabilität und einfaches Handling.



Elastomerlager und Clip-Scharnier um 5 cm eingerückt für das einfache Zuschneiden vor Ort.

DIE FILIGRANE

Tronsole® Typ P



Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten (Fertigteil oder Ortbeton) an Treppenhauswände

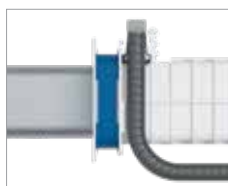
Die Schöck Tronsole® Typ P ermöglicht die Umsetzung filigraner Podeste ab einer Podestdicke von 18 cm, auch in Sichtbeton. Die Fertigteilpodeste können ohne Betonkonsolen ausgeführt werden, wodurch der Bauablauf optimiert wird. Zudem kann auf einen schwimmenden Estrich verzichtet werden. Sie besteht aus drei separaten Elementen: Wandelement, Trageprofil und Podesthülse mit integriertem Aufhängebügel. Die Tronsole® Typ P verfügt über eine bauaufsichtliche Zulassung, welche für Querkraftdorne obligatorisch ist.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt
- Tragfähigkeit bis 65 kN
- Abhebende Kräfte (standardmäßig) und horizontale Kräfte (optional) bis 15 kN
- Bis zu R 90 in Kombination mit Brandschutz-Set (abhängig von Podestdicke)
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Durch das Dämpfungselement aus Elodur® werden auch kleinste Rissbildungen im Beton verhindert und eine hochwertige Sichtbetonoptik gewährleistet.



Aufhängebügel an Podesthülse kraftschlüssig integriert und richtig positioniert – für mehr Ausführungssicherheit.



Erfüllung der Brand- und Schutzanforderungen bis R 90 in Kombination mit zusätzlichem Brandschutz-Set (abhängig von Podestdicke).

DIE SPEZIELLE

Tronsole® Typ Q



Für den Anschluss von gewendelten Treppenläufen an Treppenhauswänden

Die Schöck Tronsole® Typ Q ist ein für den Trittschallschutz entwickelter Querkraftdorn. Sie besteht aus drei separaten Elementen: Wandelement, Tragprofil und Laufhülse mit integriertem Aufhängebügel. Obligatorisch für Querkraftdorne ist die bauaufsichtliche Zulassung. Das sichert eine einfache Planung und eine reibungslose Bauabnahme. Besonders große Gestaltungsfreiheit bietet Typ Q durch seine Eigenschaft, Fugen bis zu 10 cm zu ermöglichen. So können auch Luftfugen problemlos ausgebildet werden.

Besonderheiten

- Bauaufsichtliche Zulassung vom DIBt
- Bereits ab einer Laufplattendicke von 120 mm einsetzbar
- Tragprofil in Edelstahl (A2) oder feuerverzinkt
- Brandschutz-Set für Feuerwiderstandsklasse R 90 bei Fugen bis 65 mm
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Drehbares Tragelement um 25° mit Lagesicherung durch Nut und Feder passt sich der Laufneigung an und erleichtert den Einbau.



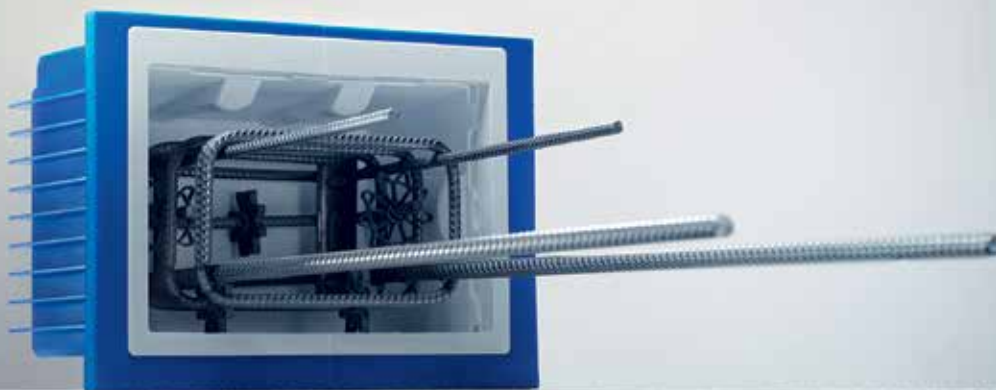
Aufhängebügel an Laufhülse kraftschlüssig integriert und richtig positioniert – für mehr Ausführungssicherheit.



Brandschutz R 90 bis Fugenbreite 65 mm mit Brandschutz-Set möglich.

DIE STARKE

Tronsole® Typ Z

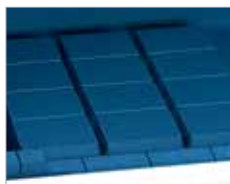


Trittschalldämmelement für den Anschluss von Podesten (Ortbeton oder Fertigteil) an Treppenhauswände

Die Schöck Tronsole® Typ Z macht den Einsatz von schwimmendem Estrich auf dem Zwischenpodest überflüssig. Die Vermeidung von Schallbrücken mithilfe der Schöck Tronsole® Typ Z kann sowohl im Mauerwerk, bei eingegossenen Podesten als auch insbesondere bei Ortbeton erreicht werden. Die Schöck Tronsole® Typ Z besteht aus einem Wandelement und einem optional erhältlichen Tragelement, Typ Z Part T.

Besonderheiten

- Wandelement mit umlaufenden Aufsteckrahmen zum schallbrückenfreien Anschluss der Fugenplatte Typ L
- Anschluss erreicht standardmäßig die Feuerwiderstandsklasse R 90
- Sichere Planung dank Typenprüfung
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Umlaufender Anschlussrahmen für einen schallbrückenfreien Anschluss.



Typengeprüftes Tragelement mit Abstandshaltern für einen sicheren und einfachen Einbau.

DIE BODENSTÄNDIGE

Tronsole® Typ B

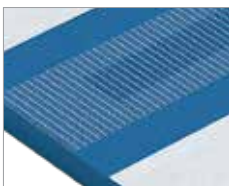


Für den Anschluss von Treppenläufen (Ortbeton oder Fertigteil) an Bodenplatten

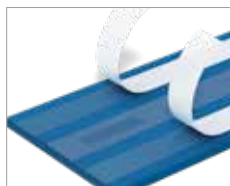
Mit der Schöck Tronsole® Typ B lässt sich der Fußpunkt von Ortbeton und Fertigteil-treppenläufen auf die Bodenplatte schalldämmend auflagern. Die integrierten Klebebänder fixieren die Tronsole® sicher am Fertigteil-treppenlauf. So bleibt die Tronsole® Typ B auch beim Versetzen der Treppe in der richtigen Position. Eine vollflächige Trennung von Lauf und Bodenplatte sorgt dafür, dass kein Schmutz in die Fuge gelangen kann. Damit wird die Gefahr von Schallbrücken bei der Ausführung minimiert. Tronsole® Typ D kann zur konstruktiven Lagesicherung eingesetzt werden.

Besonderheiten

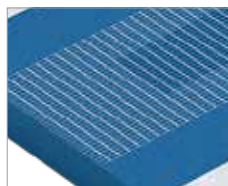
- Tronsole® Typ B ist in fünf verschiedenen Längen und zwei verschiedenen Breiten erhältlich
- Erfüllung der Brandschutzanforderungen bis zu R 90 möglich
- Akustische Kennwerte geprüft nach DIN 7396



Akustische Entkopplung durch das Elastomerlager Elodur® für einen exzellenten Trittschallschutz.



Mit integrierten Montageklebebändern am Fertigteil aufklebbar ohne zusätzliche Maßnahmen.



Elastomerlager um 5 cm eingerückt für das einfache Zuschneiden vor Ort.



Tronsole® Typ D: Konstruktive Lagesicherung aus hochwertigem Edelstahl mit Elastomer-kappe.

DIE UNERLÄSSLICHE

Tronsole® Typ L



Für die Fugenausbildung zwischen Treppenläufen / Podesten und Wänden

Die Schöck Tronsole® Typ L füllt die Fuge komplett aus und sorgt so dafür, dass keine Schallbrücken durch eindringenden Schmutz entstehen können. Denn nur wenn alle Fugen zwischen Treppenhauswand und Treppe (Lauf und Podest) frei von Verschmutzungen bleiben, wird die Schalldämmmaßnahme wirksam. Dadurch komplettiert die Tronsole® Typ L das Schallschutzsystem und bildet in Kombination mit den anderen Produkttypen die blaue Linie als Hilfe für die schallbrückenfreie Planung und Ausführung.

Besonderheiten

- Bei allen akustischen Messungen wurde die Übertragung des Schalls über die Fugenplatte mitgeprüft
- Brandschutztechnische Unbedenklichkeit des Einsatzes der Tronsole® in Fluchtwegen ist gutachterlich bestätigt.



Auch als Schallschutz-Set erhältlich. Bestehend aus 15 Stück Tronsole® Typ L, Klebeband, Cutter und Baustellenstift zur einfachen Verarbeitung.



Vollflächiges Montageklebeband für einfachen, schnellen und sicheren Einbau.



Höhen 420 mm und 250 mm für eine optimierte Laufplatten- und Podestdicke.

**Sichere Trittschalldämmung
von Treppen ist blau.**



EINBAU

Richtig Einbauen im Fertigteilwerk und auf der Baustelle.

Ganz gleich, für welche Stahlbetontreppe der Anschluss erforderlich ist – Schöck Tronsole® bietet immer eine verlässliche Lösung.

Schallbrückenfreiheit leicht gemacht

Beim Einbau der Schöck Tronsole® stehen höchste Sicherheit und einfache Handhabung immer im Mittelpunkt. Ganz gleich, ob im Fertigteilwerk oder auf der Baustelle – für den optimierten Bauablauf ist immer gesorgt. Alle Bauteile sind so konzipiert, dass sich kurze Einbauzeiten und fehlerfreies Vorgehen mit geringem Aufwand ergeben. Aus der Einbauanleitung gehen die einzelnen Schritte non-verbal eindeutig hervor.

Die blaue Linie zur Kontrolle

Die Qualität der Planung zeigt sich spätestens mit der Umsetzung. Wird die akustische Entkopplung der Bauteile nicht korrekt ausgeführt, haben die Fehler gravierende Folgen. Mit dem Schallschutzsystem Schöck Tronsole® lässt sich der schallbrückenfreie Einbau jederzeit kontrollieren: Ist die blaue Linie um die gesamte Treppe herum sichtbar, wurde beim Einbau alles richtig gemacht – und der Trittschallschutz optimal und zuverlässig ausgeführt.





Einbau zum Nachmachen

Aufschlussreiche Informationen – auch zu Details beim Einbau – geben außerdem der Verarbeiterleitfaden und verschiedene Einbauvideos, das macht die Arbeit auf der Baustelle noch einfacher.

Alle Informationen per Klick auf
www.schoeck.com/de-at/tronsole

Einbaumeister zur Unterstützung vor Ort

Wenn noch mehr Unterstützung gewünscht ist, machen sich die Einbaumeister auf den Weg. Sie kommen direkt zu Ihnen ins Büro, auf die Baustelle oder ins Fertigteilwerk – immer genau dahin, wo sie gebraucht werden, um unsere Produkte fachkundig einzusetzen.



REFERENZEN

Ein innovatives System, das sich in der Praxis bereits bewährt.

Die Produktfamilie für ganzheitlichen Trittschallschutz ist einzigartig. Insbesondere durch die Vielseitigkeit der verschiedenen Typen ist die Gestaltungsfreiheit für Treppenhäuser nahezu grenzenlos. Das klingt nicht nur gut, sondern zählt in der Praxis bereits zu den Fakten.

V-Bahn, Grindelwald (CH)

Für die gemeinsame Talstation der neuen V-Bahn, die zwei Bergbahnen verbindet, war es besonders wichtig, den durch Skischuhe entstehenden Lärm zu minimieren. In den verschiedenen Bauten der Talstation, wie z.B. Haltestelle, Bistro, Parkhaus, dämmen deshalb über 230 Schöck Tronsole® Produkte den Trittschall in betreffenden Treppenhäusern und Aufgängen.



Universitäres Zentrum für Zahnmedizin, Basel (CH)

Im 5-stöckigen Gebäude standen die Treppenhäuser besonders im Fokus. Alle Treppenläufe und Podeste sind in Sichtbeton ausgeführt. Zur sicheren Einhaltung der speziellen Schallschutzanforderungen kam die Tronsole® zum Einsatz, die die Podeste und Treppenläufe schallbrückenfrei anschließt.

immergrün, Berlin

In Berlin Pankow entstanden sechs Mehrfamilienhäuser. Das Besondere: die zentral hängende, halbgewendelte Treppenskulptur inmitten des haushohen Atriums. Um die Anforderungen an den Schallschutz einzuhalten, kam eine speziell für dieses Projekt geplante und angefertigte Tronsole® Typ B als Trittschalldämmelement zum Einsatz.



Foto: Moritz Bernouly



VR-Bank Ostalb, Aalen

Mit unterschiedlichen Typen aus dem Schallschutzsystem Tronsole® und den Einbaumeistern vor Ort konnte der vom Bauherrn erhöhte Schallschutz im Treppenhaus in kurzer Zeit realisiert werden. Im Ergebnis sorgt die sichere Entkopplung der Treppenschlüsse für eine angenehme Atmosphäre in den angrenzenden Büroräumen.

Haus Coblenz, Schloss Montabaur

Im neuen Vier-Sterne-Hotel mit Veranstaltungszentrum ist effektiver Schallschutz ein entscheidendes Kriterium. Mit dem Schallschutzsystem Tronsole® zur Entkopplung der Atrium- und Nottreppen finden Gäste die notwendige Ruhe.

UMFASSENDE KOMPETENZ

Zuverlässig die richtige Lösung.

Mit zukunftsweisenden Produktlösungen und -systemen erfüllen wir die bauphysikalischen, statischen und konstruktiven Anforderungen der jeweiligen Anwendungen im Neubau und im Bestand. Dabei stehen insbesondere die Reduzierung von Wärmebrücken, die Trittschall-dämmung sowie die Bewehrungstechnik im Mittelpunkt.

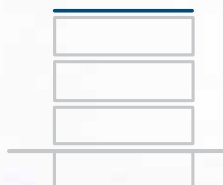
Balkon, Laubengang,
Vordach



Wand, Stütze



Dachaufbauten



Fassade



Decke



Treppe



Schöck Bauteile Ges.m.b.H.
Argentinierstraße 22/1/7
1040 Wien
Telefon: 01 7865 760
office-at@schoeck.com
www.schoeck.com